

Aufruf zum

6. GEBETSTAG

in der

CORONA-KRISE

am

31.07.2022

*Und Jesus trat herzu und redete zu ihnen und sprach:
Mir ist alle Gewalt gegeben im Himmel und auf der
Erde.*

– Matthäus 28,18

Liebe Glaubensgeschwister!

Wir sind dem Herrn dankbar, dass in diesem Sommer die staatlichen Maßnahmen weitgehend zurückgefahren wurden und wir viele unserer grundgesetzlich garantierten Freiheiten wieder wahrnehmen können. Auch preisen wir den Herrn, dass Er unsere Gebete erhört und dafür gesorgt hat, dass die Impfpflicht in Österreich wieder abgeschafft wurde. Dies bedeutet ein großes Aufatmen für die betroffenen Geschwister. Ihm ist wahrlich alle Gewalt gegeben im Himmel und auf Erden!

Gleichzeitig wollen wir nicht unsere Geschwister in den Gesundheits- und Pflegeberufen sowie bestimmten staatlichen Einrichtungen vergessen, die jetzt schon seit vielen Monaten mit der Unsicherheit leben müssen, wie lange sie ihren Beruf noch ausüben werden können.

Besonders schwierig ist die Situation für Studenten und Auszubildende in diesen Bereichen.

Der ACCH durfte einigen von ihnen dabei behilflich sein, einen neuen Ausbildungs- bzw.

Praktikumsplatz zu finden, nachdem sie ihren alten verloren hatten, weil sie ungeimpft waren.

Zudem gibt es immer wieder Meldungen, dass ab dem Herbst viele, möglicherweise alle, staatlichen Maßnahmen zurückkommen sollen. Einige Politiker fordern gar, man müsse wieder über eine Impfpflicht diskutieren. Die sich häufenden Beweise für die geringe bis schädliche Wirkung der Maßnahmen und die Risiken der Impfungen werden dabei ignoriert.

Daneben stehen wir mit dem fortdauernden unübersichtlichen Krieg in der Ukraine, der Energie-Krise und der hohen Inflation vor weiteren Schwierigkeiten.

Wir wollen daher nun nicht nachlässig werden im Gebet, sondern wollen weiterhin zum HERRN um Hilfe rufen. Daher bitten wir erneut alle Glaubensgeschwister und Gemeinden, am Sonntag, den 31.07.2022, gemeinsam folgende Anliegen vor den HERRN zu bringen:

DANK FÜR ERFAHRENE UND BITTE UM WEITERE HILFE

Wir wollen dem HERRN, unserem Gott, danken, dass Er unsere Gebete erhört und uns einen Sommer der weitgehenden Freiheit geschenkt sowie für ein Ende der Impfpflicht in Österreich gesorgt hat.

Gleichzeitig lasst uns für die Geschwister eintreten, die wegen der einrichtungsbezogenen Impfpflicht mit Unsicherheit, Druck und Ängsten zu kämpfen haben, dass der HERR sie stärkt, Ihnen einen Ausweg eröffnet und ihnen Hilfe und Recht schafft! Lasst uns ebenfalls für die generelle Abschaffung der einrichtungsbezogenen Impfpflicht beten.

Lasst uns auch beten, dass der HERR die Pläne mancher Politiker, ab Herbst wieder restriktive Maßnahmen einzuführen, scheitern lässt und uns unsere Freiheiten erhält. Besonders lasst uns dafür beten, dass die Kinder an den Schulen nicht wieder unter Masken- und Testpflichten leiden müssen. Lasst uns aber auch bitten, dass es keine schlimme Corona-Welle geben möge, unter der Menschen leiden.

Möge der HERR vielen Zeitgenossen helfen, die Einschüchterungsversuche durch die Medien zu durchschauen und sich nicht durch Panik den kritischen Verstand vernebeln zu lassen.

BITTE FÜR WIRTSCHAFTLICHE SITUATION UND ENDE DES UKRAINE-KRIEGES

Wir wollen weiterhin für ein Ende des Krieges in der Ukraine beten und für die dortigen Glaubensgeschwister eintreten, dass der HERR sie bewahren möge.

Zudem verspüren wir auch in Deutschland und anderen westlichen Ländern immer stärker die Auswirkungen der enorm gestiegenen Energiepreise und der sehr hohen Inflation. Auch hört man immer wieder von möglichen großflächigen Stromausfällen bzw. -rationierungen und Lebensmittelknappheit. Es ist nicht auszuschließen, dass uns nach zweieinhalb Jahren Corona-Krise und nun Krieg, Energie-Krise und Inflation schwere wirtschaftliche Zeiten bevorstehen. Als Kinder Gottes lassen wir uns von solchen Nachrichten nicht ängstigen, sondern vertrauen dem Versprechen unseres Herrn Jesus, dass unser allmächtiger Vater im Himmel uns versorgen wird. Wir wollen aber dafür beten, dass Gott solche Nöte von uns abwenden möge.

ACCH-KONFERENZ

Schließlich freuen wir uns über das große Interesse an der ACCH-Konferenz. Die mehr als 250 Plätze waren innerhalb weniger Tage ausgebucht.

Um auch denen, die keinen Platz mehr bekommen haben, zumindest eine virtuelle Teilnahme an der Konferenz zu ermöglichen, sollen die Beiträge am Samstag, den 27.08.2022, im Internet als Livestream übertragen werden. Weitere Informationen hierzu folgen in Kürze. Bitte betet für das Gelingen der Konferenz!

BITTE FÜR UMKEHR UND BEKENNERMUT

Als Christen wissen wir, dass die gegenwärtigen Krisen nicht zufällig über unser Land kommen, sondern erkennen darin ein Gerichtshandeln Gottes. Da sich unsere Nation seit Jahrhunderten von ihrem Gott und Schöpfer abwendet, das Gute böse und das Böse gut heißt, seine Sünden offen auf den Straßen feiert, sogar die Schöpfungsordnung verdreht und jährlich hunderttausend Kinder im Mutterleib tötet, sollte uns eine entsprechende Antwort Gottes nicht verwundern.

Wir können keinen Segen über unser Land erwarten, solange es nicht umkehrt von seinen bösen Wegen hin zu Gott. Daher lasst uns beten, dass der HERR diese Krisen dazu gebrauchen möge, viele zur Buße und zum Glauben zu leiten, dass Er dem Bösen wehren und Sein Angesicht wieder leuchten lassen möge über unserem Land und dass Er uns Christen stärkt, dass wir mutig zeugen gegen das Böse und für die Rettung durch den Glauben an den Namen Seines geliebten Sohnes, unseres Herrn Jesus Christus!

*Habe ich dir nicht geboten: Sei stark und mutig?! Erschrick nicht und fürchte dich nicht!
Denn der HERR, dein Gott, ist mit dir überall, wohin du gehst.*

– Josua 1,9

Weitere Informationen über den ACCH finden Sie auf unserer Homepage: <https://acch.info>

Sie erreichen uns unter der E-Mail-Adresse: mail@acch.info

* * *

Im Auftrag des ACCH:

Wolfgang Nestvogel (Hannover), Tobias Riemenschneider (Frankfurt), Christian Rosenberg (Hamburg)